



Stuttgarter Klima-Innovationsfonds

– für eine klimagerechte Stadt –

Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds hat das Ziel, Stuttgart mit neuartigen und kreativen Lösungen auf dem Weg zu einer klimagerechten Stadt zu unterstützen und als innovative Zukunftsstadt sichtbar zu machen. Gefördert werden sowohl der **Transfer von innovativen Lösungen in die Praxis** als auch die **Skalierung von Pilotprojekten in einer Großstadt**.

Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds unterstützt dabei vielfältige Arten von Innovation: Neue oder verbesserte Produkte können ebenso gefördert werden wie neue Geschäftsmodelle, gesellschaftliche Innovationen oder andere neuartige Ideen.

Die Zuschüsse aus dem Stuttgarter Klima-Innovationsfonds werden ergebnisbasiert ausbezahlt. Das heißt, erst wenn die bewilligten Projekte die im jeweiligen Antrag definierten Ergebnisse erreichen, zahlt die Landeshauptstadt Stuttgart Schritt für Schritt die Zuschüsse aus.

Der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds ist in **vier Förderlinien** gegliedert:

	Linie „Wiesel“	Linie „Fuchs“	Linie „Hirsch“	Linie „Efeu“
Zuschusshöhe	25.000 – 99.999 €	100.000 – 499.999 €	500.000 – 1.000.000 €	25.000 – 499.999 €
Sitz des Antragstellers	Stuttgart	Baden- Württemberg	Europa	Europa
Bewerbungsmodus	Dreimal pro Jahr	Einmal pro Jahr	Einmal pro Jahr	Zweimal pro Jahr
			Zweistufiges Verfahren mit geförderter 2.Stufe	Sonderlinie für naturbasierte Lösungen

Anträge stellen können u.a. Universitäten, Unternehmen, Initiativen und Organisationen, aber keine Privatpersonen. Alle Projekte müssen in Stuttgart innerhalb von maximal 36 Monaten umgesetzt werden. Die Zuschusshöhe kann maximal 90% betragen (für Unternehmen 50-70%).

Der Stuttgarter Klima-Innovationsrat wählt die förderungswürdigen Projekte anhand fester Bewertungskriterien (Innovationsgrad, Klimawirkung, Business Case, Skalierungspotential) aus. Die Linie „Efeu“ wird von „The Nature Conservancy“ fachlich und finanziell unterstützt.

Dies ist nur eine **unverbindliche Kurzinformation**. Die **ausführlichen Förderrichtlinien** und weitere **Informationen zu aktuellen Förderrunden und Antragsfristen** finden Sie unter www.jetztklimachen.de/innovation.